

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Finanzierung des Stuttgarter Karnevals

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Der Stuttgarter Karnevalsumzugs wird für die Haushaltsjahre **2026** und **2027** mit jeweils **15.000 € pro Kalenderjahr** finanziell unterstützt.

Diese Mittel dienen der **Sicherung und Fortführung der karnevalistischen Kultur- und Traditionsarbeit** in Stuttgart, insbesondere mit Blick auf die **gesellschaftliche Teilhabe**, das Gemeinschaftsgefühl und die kulturelle Vielfalt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	15	0
Jahr 2	15	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Bedeutung des Karnevals für kulturelle Teilhabe und Gemeinschaft

Karneval ist weit mehr als eine einzelne Veranstaltung – er ist ein **kulturelles Teilhabemoment**, das viele Menschen aktiv einbindet: Karnevalistische Gruppen, Vereine, Tanz- und Musikformationen, Nachbarschaften und Besucherinnen gestalten gemeinsam und öffentlich Teilhabe.

Die Stadt Stuttgart als kultureller Standort profitiert davon, dass Karneval traditionelle Ausdrucksformen mit zeitgenössischer Bürgerinnenteilnahme verbindet und ein lebendiges Gemeinschafts-, Begegnungs- und Freiraumerlebnis schafft.

Kulturelle Teilhabe bedeutet dabei, dass Menschen nicht nur Zuschauer*innen sein, sondern Teilnehmende werden – sie können mitwirken, gestalten und ihre Identitäten im gemeinsamen Geschehen sichtbar machen. Der Karneval schafft genau solche Gelegenheiten: er öffnet Räume für Gemeinschaft, Mitmachen und kreative Ausdrucksformen.

2. Stuttgarter Karneval als Beitrag zur Vielfalt und Stadtgesellschaft

In Stuttgart leistet die Karnevalskultur einen Beitrag zur **vielfältigen Stadtgesellschaft** und zur Integration verschiedenster Bürger*innen- und Kulturbereiche. Sie ist ein **Teil der kulturellen Infrastruktur**, die nicht nur Spaß und Unterhaltung bietet, sondern auch soziale Verbindungen stärkt und Gemeinschaftserlebnisse schafft.

Der Wegfall oder eine deutliche Kürzung der Mittel würde die Fähigkeit der Akteur*innen erheblich einschränken, Planungssicherheit zu erhalten, Projekte durchzuführen und Menschen zu erreichen, die sonst kaum Zugang zu kulturellen Angeboten haben.

3. Nachhaltige Wirkung und Notwendigkeit der Förderung

Die beantragten **15.000 € jährlich** für 2026 und 2027 sind vergleichsweise moderat, ermöglichen aber eine verlässliche Unterstützung der Strukturen – insbesondere für Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Teilhabemöglichkeiten im Karneval. Damit wird sichergestellt, dass diese Form von Kultur nicht nur kurzfristig stattfindet, sondern dauerhaft Teil des Stuttgarter Kulturangebots bleibt.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher